

Ergebnisprotokoll der Abschlussdiskussion im Plenum

- Forderung: Zentren sollten stärker vernetzt werden und sowohl ambulant als auch stationär arbeiten, Problem: Zwei Finanzierungssysteme
- Zentrums-Netzwerke sind bisher nur in Bezug auf konkrete körperliche Erkrankung transsektoral organisiert
=> Verbesserungsbedarf hinsichtlich psychosozialer Versorgung sowie Fragen der Nachsorge und beruflichen Wiedereingliederung
- Problem: Patienten nehmen Brustzentren nicht als Ansprechpartner in der Nachsorge wahr
- Lösungen:
 - Patienten müssen stärker dazu befähigt werden Netzwerke zu nutzen
 - Stärkung der Eigenverantwortung und
 - Verbesserung hinsichtlich des „Lotsen“ von Patienten notwendig
 - Es sollte mehr geworben werden bspw. in Seminaren oder face-to-face
 - Problemen der Zuständigkeit, des Personalmangels und der zu hohen Arbeitsauslastung muss begegnet werden
- Achtsamkeitskurse und Meditation
 - Gut besuchte Seminare, jedoch häufig ehrenamtlich tätige Mitarbeiter und daher schwierig auf Systemebene zu regeln
- Problem: Kaum Ansprechpartner für Männer mit Brustkrebs
- Forderung: niedergelassene Ansprechpartner für Männer, Lösung der Finanzierungsprobleme